

Installations- und Bedienungsanleitung

## Rauchwarnmelder

zertifiziert nach EN14604 durch den VdS,  
mit unidirektionaler 868,3 MHz-Funkstrecke

Bitte lesen Sie vor Bedienung des Gerätes diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie Ihren IQfy-Rauchwarnmelder in Betrieb nehmen. Bei einer Erstinbetriebnahme lesen Sie bitte unbedingt das IQfy-Benutzerhandbuch. Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf. Überlassen Sie dieses Gerät einer anderen Person zur Nutzung, übergeben Sie bitte auch dieses Handbuch.

## Benutzte Symbole:



**Achtung!** Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



**Hinweis!** Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen.



**Tipps!** Hier finden Sie hilfreiche Informationen.

## 1. Allgemeines

### 1.1 Verwendung

### 1.2 Garantiebestimmungen

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu überreichen. Die technische Bauart der Geräte kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. IQfy-Produkte sind mit modernsten Technologien nach geltenden nationalen und internationalen Vorschriften hergestellt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt IQfy, unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler, die Mängelbeseitigung wie folgt:

Im Falle eines berechtigten und ordnungsgemäß geltend gemachten Anspruchs wird IQfy nach eigener Wahl den Mangel des Gerätes beseitigen oder ein mangelfreies Gerät liefern. Weitergehende Ansprüche und Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen. Ein berechtigter Mangel liegt dann vor, wenn das Gerät bei Übergabe an den Endverbraucher durch einen Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehler unbrauchbar oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist. Die Gewährleistung entfällt bei natürlichem Verschleiß, unsachgemäßer Verwendung, Falschanschluss, Eingriff ins Gerät oder äußerer Einwirkung. Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler. Für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen gilt Deutsches Recht.

### 1.3 Entsorgung des Gerätes

Zur Entsorgung des Gerätes sind die Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird!

## 2. Sicherheit

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten! Es darf nicht in Verbindung mit anderen Geräten verwendet werden, durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können.

### Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

- Die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften.
- Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation.
- Die Bedienungsanleitung des Gerätes.
- Eine Bedienungsanleitung kann nur allgemeine Bestimmungen anführen. Diese sind im Zusammenhang mit einer spezifischen Anlage zu sehen.

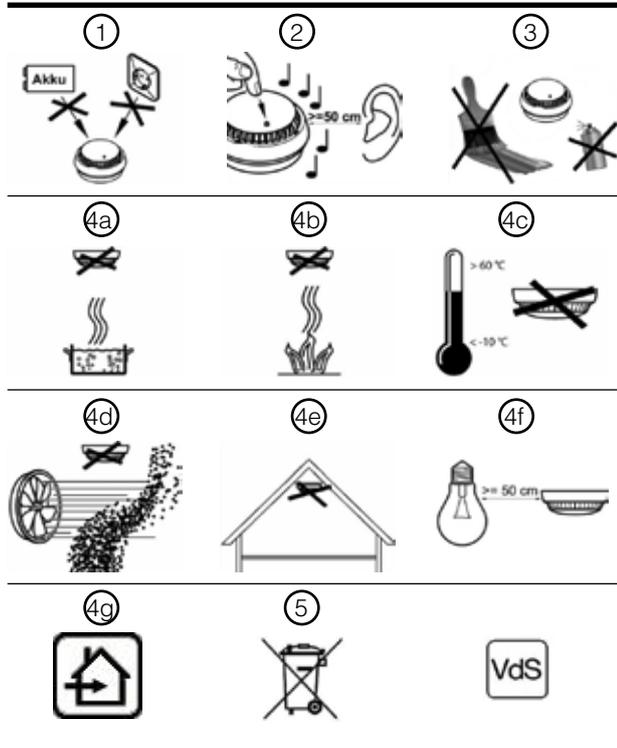
### 2.1 Hinweise

- Keine Akkus oder Netzgeräte zur Spannungsversorgung verwenden.
- Lauter, schriller Ton bei Funktionstests (Druck auf Lichtleitstab). Halten Sie einen Min-destabstand von 50 cm zwischen Rauchwarnmelder und Ohr ein.
- Rauchwarnmelder dürfen nicht mit Farbe überstrichen werden.
- Der Rauchwarnmelder darf an folgenden Orten **nicht** angebracht werden:
  1. Räume, in denen unter normalen Bedingungen starker Wasserdampf entsteht (z. B. Küche, Bad/WC)
  2. In der Nähe von Feuerstätten und offenen Kaminen
  3. Räume mit Temperaturen geringer als  $-10^{\circ}\text{C}$  oder höher als  $+60^{\circ}\text{C}$
  4. In der Nähe von Belüftungsschächten (z. B. von Klima- oder Umluftanlage)
  5. In Spitzecken (z. B. Dachgiebel)
- Halten Sie einen Abstand von mind. 50 cm zwischen Lampe und Montageort ein
- Die Rauchmelder RM-HDv-XX sind nur für den Innenbereich zulässig
- Der durchgestrichene Abfallcontainer weist darauf hin, dass das Produkt nicht zusammen mit dem Haus- oder Geschäftsmüll entsorgt werden darf. Trennen Sie es von dem Müll, damit wertvolle Res-

quellen wieder recycelt werden können.



**Achtung!** Explosionsgefahr bei unsachgemäßem auswechseln der Batterie. Ersatz nur durch einen gleichwertigen Typ.



## 3. Produktmerkmale

Batterieversorgter Rauchmelder warnt zuverlässig vor Bränden durch die optische Detektion nach dem Streulichtprinzip EN 14604:2005:

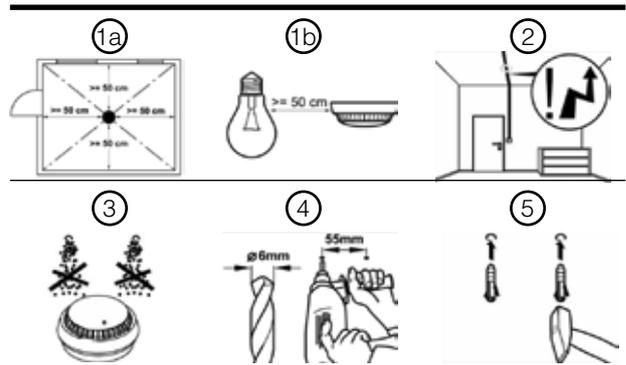
- Frühe und sichere Branderkennung durch automatische Auswertesensoren
- Hohe Betriebssicherheit durch aufwendigen, automatischen Selbsttest der gesamten Elektronik und separater Energiemessung
- Batteriekapazitätsschwäche wird 30 Tage lang optisch und akustisch signalisiert
- Verschmutzungsmessung und -anzeige ist Verschmutzungsresistenz UL-geprüft
- Signalisierung von Störungen, lautstarker Warnton mind. 85 dB(A)/3 m im Alarmfall
- Täuschungsalarmsicher durch leistungsstarke Messkammer und durch Berücksichtigung von Temperaturschwankungen (aber kein Temperaturreuchmelder)
- Lichtleiterstab (LED) dient als „Alarm-Stumm-Test-Taste“
- „Alarm – Memory“ Funktion. Dadurch lässt sich im Nachhinein bis zu 24 Std. feststellen welcher RM-HDv-XX Rauchmelder ausgelöst wurde
- Funkgestützte Weiterleitung des Alarmsignals über

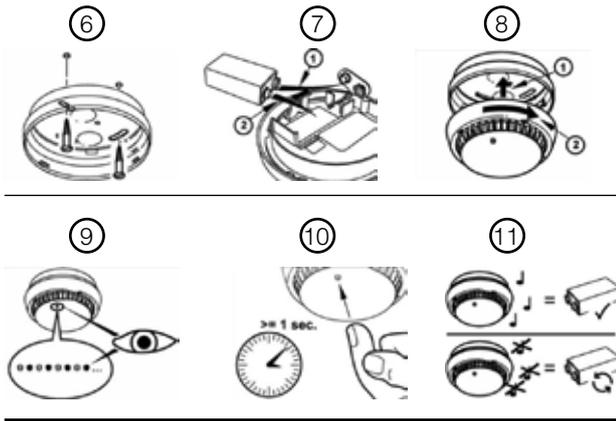
ein optionales Funkmodul 868 MHz möglich

- Für den Einbau in bewohnbaren Freizeitfahrzeugen geeignet
- Zum Lieferumfang gehören neben dem Rauchwarnmelder inkl. Meldersockel auch diese Anleitung, Batterie, 2 x Schrauben und Dübel zur Befestigung des Melders

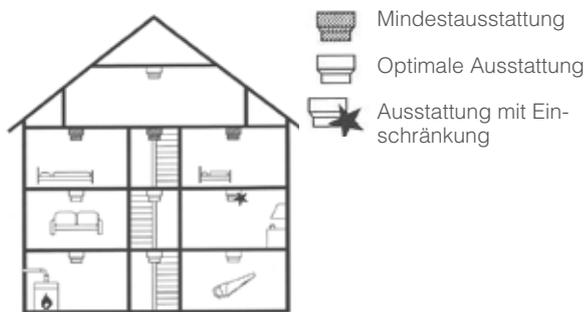
## 4. Montage und Inbetriebnahme

- Bestimmen Sie den Montageort an der Decke des Raumes:
  - Montage möglichst in Raummitte, Mindestabstand von 50 cm zu Wänden
  - Mindestabstand von 50 cm zu Lampen
- Überprüfen Sie, dass am Montageort keine Stromleitung verläuft. Halten Sie einen Mindestabstand von 50 cm zu stromführenden Leitungen ein.
- Stellen Sie sicher, dass durch den Bohrstaub der Rauchwarnmelder nicht verschmutzt werden kann.
- Bohren Sie mit einem 6er Bohrer entsprechende Löcher mit einem Lochabstand von 55 mm bei zwei Schrauben Montage (verwenden Sie das Unterteil des Rauchwarnmelders als Schablone).
- Stecken Sie die mitgelieferten Dübel in die Bohrlöcher.
- Befestigen Sie das Unterteil des Rauchwarnmelders mit der/n mitgelieferten Schraube/n an der Decke.
- Schließen Sie die Batterie an (Polung beachten!) und legen Sie sie in das vorgesehene Batteriefach.
- Setzen Sie das Oberteil auf das Unterteil und arretieren Sie es durch Drehen im Uhrzeigersinn.
- Prüfen Sie, ob die LED blinkt.
- Führen Sie einen Funktionstest durch. Drücken Sie hierzu mindestens 1 Sekunde den Lichtleiterstab. Ist der Funktionstest erfolgreich, ertönt ein Signalton. Der Rauchmelder arbeitet korrekt. Ertönt kein Signalton, ist das Gerät nicht funktionstüchtig. Tauschen Sie in diesem Fall die Batterie aus und führen Sie den Funktionstest erneut durch. Ertönt wieder kein Signalton ist das Gerät defekt und muss ausgetauscht werden.





## 5. Montageorte



Der Rauchmelder wird an der Raumdecke montiert. Bei Montage in der Raummitte besitzt der Rauchmelder seine optimale Erkennungscharakteristik.

Als Mindestschutz sind Rauchmelder in bzw. vor den Schlafräumen zu installieren, damit Sie Nachts bei einem Rauchalarm ge weckt werden. In Gebäuden mit mehreren Stockwerken sollte zudem in jeder Etage mindestens ein Rauchmelder im Flur angeordnet sein.

### Klebspolster VdS-anerkannt

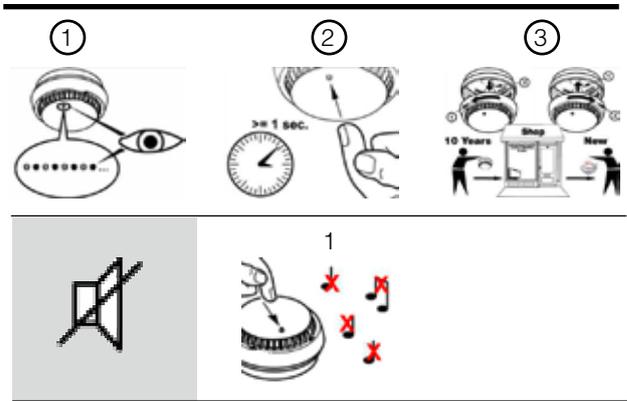
Der Meldersockel kann wahlweise mit einer oder zwei der mitgelieferten Schraube(n) und Dübel oder mit dem doppelseitigen Klebspolster an der Decke befestigt werden. Bei der Montage des Melders ist die Beschaffenheit des jeweiligen Untergrundes zu beachten, um einen sicheren Halt des Melders zu gewährleisten. Eine optimale Klebekraft wird nur auf sauberen Untergründen erzielt. Vor Nutzung des Klebspolsters ist die Oberflächenbeschaffenheit der Decke sorgfältig auf dauerhafte Trag- und Klebefähigkeit (ggf. Probeklebung vornehmen) zu prüfen. Ziehen Sie die Schutzfolie von einer Seite des Klebspolsters ab und kleben Sie das Polster fest, mittig auf den Sockel des Melders. Als nächstes entfernen Sie die Schutzfolie der anderen Seite, befestigen den Sockel durch festes andrücken an der Decke und fahren Sie bei Punkt 2.7 fort.

## 6. Funktionstest

1. Führen Sie eine Sichtprüfung des Rauchmelders durch.

### Überprüfen Sie dabei:

- das Vorhandensein des Geräts
  - die Raucheintrittsöffnungen auf grobe Verschmutzung (Staub, Farbe)
  - den Rauchmelder auf mechanische Beschädigungen
- Bei Beschädigungen ist der Rauchwarnmelder umgehend auszutauschen.
2. Führen Sie einen Funktionstest durch. Drücken Sie hierzu mindestens 1 Sekunde den Lichtleiterstab. Ist dieser Funktionstest erfolgreich, ertönt der Signalton. Der Rauchmelder arbeitet korrekt.
  3. Nach DIN 14604 sind Rauchmelder nach spätestens 10 Jahren gegen neue auszutauschen.



## 6.1 Alarmstummenschaltung

Im Alarmfall kann die Alarmstummenschaltung durch drücken des Lichtleiterstabes (1) aktiviert werden. Der Rauchmelder verstummt. Nach ca. 10 Minuten kehrt der Rauchmelder in den Normalbetrieb zurück.

## 6.2 Alarm Memory

Wenn der Rauchmelder alle 43 Sekunden 3mal kurz aufblinkt dann hat dieser in den letzten 24 Std. einen Rauchalarm gegeben. Um die Alarm Memory zurück zusetzen muss die „Alarm-Stumm-Test-Taste“ (LED Testknopf 6.2) gedrückt werden.

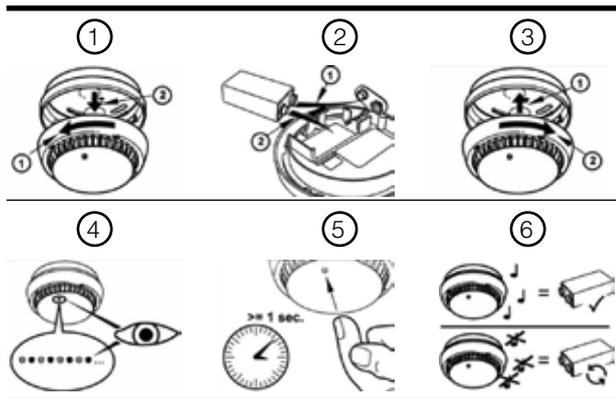
## 6.3 Betriebs- und Alarmsignale

Funktion/Bedeutung	Signalton	Rote Leuchtdiode
normaler Betriebszustand, Automatischer Selbsttest	kein Ton	Blinkt rot alle 40 Sekunden
Alarmzustand	Lauter Intervallton im 0,5 Sek-Rhythmus	Blinkt 2 x pro Sekunde
Störung / Verschmutzung	kurzer Signalton alle 40 Sekunden	Blinkt alle 40 Sekunden abwechselnd zum Signalton
Batteriewechselanzeige	kurzer Signalton alle 40 Sekunden	Blinkt alle 40 Sekunden gleichzeitig mit dem Signalton

Alarmstumm- schaltung	kein Ton	Blinkt alle 10 Sekun- den
Alarm Memory aktiv Alarmzustand in den letzten 24 Std. gewesen	kein Ton	Blinkt 3 x alle 43 Sekunden
Funktionstest	Lauter Intervallton	Blinkt 2 x pro Sekunde solange der Lichtleiterstab gedrückt wird

## 7. Batteriewechsel

1. Nehmen Sie den Rauchmelder durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn aus dem Sockel.
2. Schließen Sie am Rauchmelder die neue Batterie an (Polung beachten!) und legen Sie diese in das vorgesehene Batteriefach.
3. Setzen Sie das Oberteil mit der neuen Batterie auf den Sockel und arretieren Sie ihn durch Drehen im Uhrzeigersinn.
4. Prüfen Sie, ob die LED blinkt.
5. Führen Sie einen Funktionstest durch. Drücken Sie hierzu mindestens 1 Sekunde den Lichtleiterstab.
6. Ist der Funktionstest erfolgreich, ertönt ein Signalton. Der Rauchmelder arbeitet korrekt. Ertönt kein Signalton, ist das Gerät nicht funktionstüchtig. Tauschen Sie in diesem Fall die Batterie aus und führen Sie den Funktionstest erneut durch. Ertönt wieder kein Signalton ist das Gerät defekt und muss getauscht werden.



## 8. Wartung und Pflege

In einigen Bundesländern sind gemäß LBO die Haus- und Wohnungseigentümer (siehe [www.rauchmelder-lebensretter.de](http://www.rauchmelder-lebensretter.de)) für die Installation und Funktionsfähigkeit von Rauchwarnmeldern verantwortlich. Eine Wartung ist mindestens einmal jährlich durchzuführen und umfasst nach DIN 14676 eine Sichtprüfung, eine Funktionsprüfung sowie ggf. einen Batteriewechsel. Nach längerer Abwesenheit jedoch spätestens nach 1 Jahr ist ein Funktionstest (siehe Punkt 3) durchzuführen!

Batterie-Typen (Bei Meldern mit Funkmodulen empfehlen wir die Lithium Batterie)

Rauchwarnmelder inkl. Batterietyp	Lithium: FDK-CP V9J	Lithium: Ultralife U9 VL-J	Panasonic Power Alkaline 9V	Varta 4022 Alkaline 9V	Alkaline: 6LR61 9V Xtreme
Ø Lebensdauer ca.	10 Jahre	10 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	4 Jahre
Mit IQfy-Funkmodul	- 0,5 Jahre (typisch bei 15 °C - 20 °C)				

## 9. Erweiterung des Rauchwarnmelders mit Funkmodul

Die Rauchmelder sind durch Einsetzen des Funkmoduls 868 MHz in der Lage, das Alarmsignal weiter zu senden. Diese Funkmodule sind jederzeit auch nachträglich einsetzbar. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der dazugehörigen Produktbeschreibung.

## 10. Technische Daten

### 10.1 Allgemeine Daten

Detektionsprinzip	Tyndall-Effekt (optisch)
Alarmanzeige	optisch LED rot und akustisch Signalton >85 dB (A)/3m
Erfüllte Vorschriften	EN14604:2005
Betriebsspannung (Gleichspannung)	9V
Betriebstemperatur	-10 °C - +60 °C
Luftfeuchtigkeit	93% RH +/- 2% RH
Max. Überwachungsfläche	60 m <sup>2</sup> bis 6 m Höhe
Luftgeschwindigkeit	max. 20 m/s
Ansprechempfindlichkeit	0,15 dB/m typisch
Schutzklasse	IP 40
Lagerfähigkeit des Melders	max. 2 Jahre
Gewicht abhängig von der Meldervariante max.	320 g
Maße mit Sockel abhängig von der Meldervariante max. (Ø x H)	113 x 55,0 mm
Bohrlochabstand Sockel	28,0 - 65,0 mm
Gehäusematerial / Farbe abhängig von der Meldervariante	ABS oder ABS/Glas

## 11. Kontakt

Telefon: +49 (0) 2354 944 99 69

Fax: +49 (0) 2354 944 99 59

Internet: [www.IQfy.de](http://www.IQfy.de)

E-Mail: [info@IQfy.de](mailto:info@IQfy.de)

## 12. Konformitätserklärung

IQfy Produkte dürfen in den EU-Ländern, der CH, IS und N verkauft und betrieben werden. Hiermit erklärt IQfy, dass sich der Rauchmelder (RM-HDv-FUS-2) in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung ist im Internet unter folgender Adresse zu finden: [www.IQfy.de](http://www.IQfy.de)

